

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Bernd Hens
	Telefon (0202)	563 6344
	Fax (0202)	563 8433
	E-Mail	bernd.hens@stadt.wuppertal.de
	Datum:	26.11.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0893/12/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.12.2012</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort zur großen Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 20.11.2012 "Bedarfsgerechte Einrichtung von außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten im Primarbereich"</b>		

### Grund der Vorlage

Große Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 20.11.2012.

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Unterschrift

Nocke

Die große Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### Frage 1:

Wie wird in Wuppertal der Bedarf an Ganztagschulen und außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangeboten ermittelt? Wie hoch ist der Bedarf an solchen Angeboten im Primarbereich?

### Antwort:

Siehe Drucks.-Nr. VO/0702/12 vom 05.10.2012.

**Frage 2:**

Wie viele Grundschulen haben für das Schuljahr 2013/2014 eine Erweiterung ihres Betreuungsangebotes oder die Neueinrichtung von Ganztags- und außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten beantragt? Für wie viele Plätze im OGS und wie viele Plätze im außerunterrichtlichen Betreuungsangebot?

**Antwort:**

Zwei Grundschulen haben Anträge für jeweils eine weitere Gruppe mit je 25 Plätzen gestellt. Eine Grundschule hat die Ersteinrichtung als offene Ganztagsgrundschule mit je zwei Gruppen (insgesamt 50 Plätze) beantragt.

**Frage 3:**

Welche Kosten entstehen dem Schulträger bei Erfüllung der jeweiligen Anträge? In welcher Höhe werden die Kosten über Elternbeiträge finanziert?

**Antwort:**

Der städt. Eigenanteil pro Gruppe OGS beträgt rd. 10.000,00 €. Die Elternbeiträge – gestaffelt nach sozialen Kriterien – sind in der Gesamtkalkulation enthalten (siehe Entgeltordnung OGS).

**Frage 4:**

Wie viele Anträge wurden/werden für das Schuljahr 2013/2014 abgelehnt? Mit welcher Begründung?

**Antwort:**

Zwei Anträge wurden abgelehnt, da die prozentuale Verteilung von OGS-Plätzen in anderen Schulen sich schlechter darstellte (siehe Drucks.-Nr. VO/0789/12 vom 08.11.2012).

**Frage 5:**

Wie viele Anträge von Grundschulen auf Erweiterung oder Neueinrichtung eines außerunterrichtlichen Ganztags- und Betreuungsangebotes gab es in den letzten drei Jahren? Wie viele wurden abgelehnt?

**Antwort:**

Acht Anträge auf Ersteinrichtung OGS und vier Anträge auf Aufstockung der bestehenden Gruppen OGS.

**Frage 6:**

Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sind verpflichtet, Plätze für Kinder und Jugendliche im schulpflichtigen Alter vorzuhalten (s. RdErl.). Sie kann dies durch entsprechende Angebote an Schulen erfüllen. Wie wird in Wuppertal diese pflichtige Leistung zusätzlich zu den Angeboten an Schulen erfüllt?

**Antwort:**

Ja, je eine Gruppe an den Förderschulen Johannes-Rau-Schule, Kreuzstraße, und Peter-Härtling-Schule, Schusterstraße.